

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 36

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

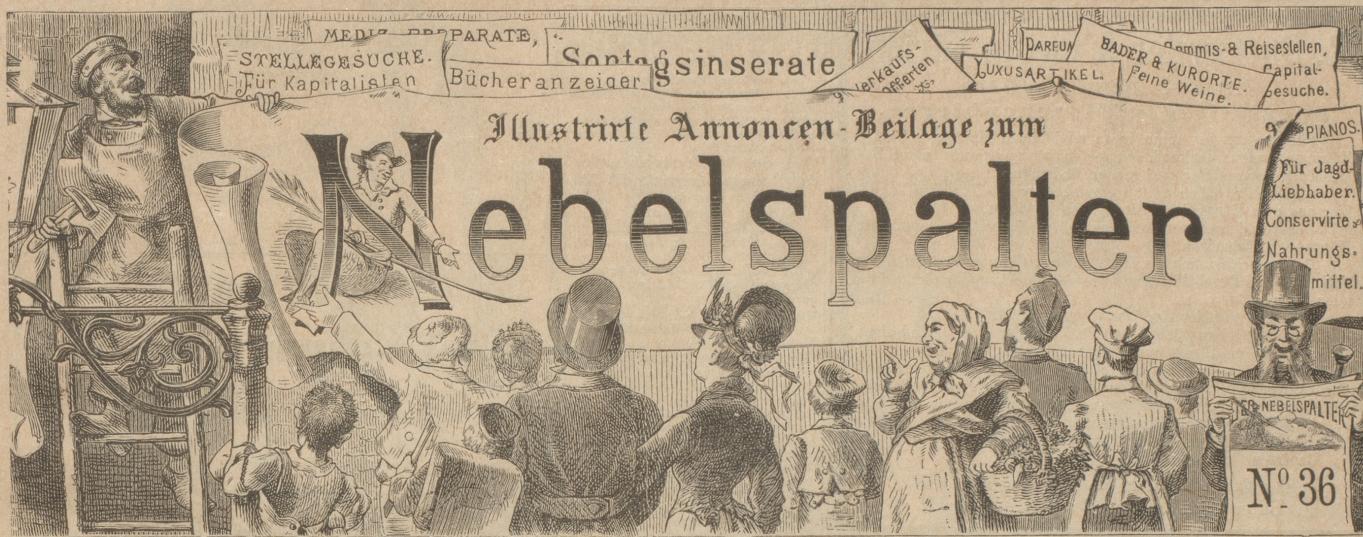
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Klebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind eingehenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein mit guten Bezeugnissen versehener junger Techniker

sucht geeignete Anstellung. Offerten unter Ciffrre S 4229 nimm die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich entgegen.

Ein junger Koch

sucht am 1. Oktober unter bestimmten Anprüchen eine Stelle in einem Gastrafe.

Offerten beliebe man sub Ciffrre O 4450 Z an das Annoncenbüro von Orell Füssli & Co. in Zürich zu richten. [4450]

Offene Stelle.

Ein junger, faumännisch gebildeter Mann, der deutsche und französische Sprache mächtig, und der die doppelte Buchhaltung versteht, findet sofortige Anstellung in einem größeren Exportgeschäft der deutschen Schweiz.

Offerten unter Ciffrre O 4555 Z an das Annoncenbüro von Orell Füssli & Co. in Zürich. [4555]

PARIS.

Merci pour ta seconde lettre, qui s'est croisée avec la miene, laquelle doit s'être parvenue jeudi. Mes sincères félicitations. Vaut mieux tard que jamais. Dimanche à midi je boirai à ta santé. Fais en de même. Ecris bientôt. Adieu. 15. [471]

In unserem Verlage erschien:

Festzeitung

für das eidg. Sängerfest

Nr. 5 (Schluss)

enthaltend: [728]

Das Sängerfest (10./13. Juli 1880) ein Gedicht in sieben Gesängen: 1. Des Sängertests Eröffnung. 2. Der Festplatz. 3. Die Concerte. 4. Das Kampfgericht. 5. Der Festzug. 6. Das Festleben. 7. Die Seefahrt.

Preis 40 Cts.

Zu beschaffen durch jede Buchhandlung, sowie direkt v. den Verleg. Gebr. Hug in Zürich.

Pianinos.
Grosse Auswahl zum Verkauf und Miete.
Billigste Preise und mehrjährige Garantie.
730] Stimmungen und Reparaturen.

H. ESCHER. Pianomagazin, Centralhof, Zürich.

Auch diesen Sommer wieder in Verlegenheit bezüglich Lieferung von [729]

Stiefel- und Stiefelettenziehern,

bitte die jetzt noch wartenden Tit. Kunden um noch ganz kurze Geduld und soll künftig jeder Auftrag auf's Prompteste effectuirt werden.

Ein neuer Preis-courant von nächster Tage an gratis und franco. Ergebenst empfiehlt sich



Neue Schutzmarke
A. GEHRIG-LIECHTI
MECHANIKER
ZÜRICH

Bisherige Schutzmarke

A. Gehrig-Liechti,
z. Sihlbrücke, Zürich.

Verlag von CAESAR SCHMIDT in ZÜRICH,
vorrätig in allen Buchhandlungen:

Der gesunde und kranke Herr Meyer in der Schweiz

von M. Reymond.

Mit komischen Silhouetten von G. Ströbl in Wien.

Taschenformat. Preis 1 Fr. 50 Cts.

Ein höchst amüsantes Büchlein. [726]

Reine Naturweine.



Versandt beliebiger Quantitäten ab Preiswaltung oder Zürich.

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung
3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.
Königstrasse 55 B. [6723]

Muster und Preisverzeichnisse
zu Diensten.

Feinste rothe und weisse Gebirgsweine
von 45—2000 Franken per Hektoliter. [722]

Gedankenpäne.

Die Gravität scheint zu bezeichnen
Des Wesens Falschheit zu bedecken.

Was der Natürlichkeit gelingt
Sich durch Verstellung nicht erzwingt.

Das Wasser kann den Wein nicht bessern,
Der Rede Länge nur verwässern.

Den Esel ärgert man am besten,
Zeigt man sich geistreich seinen Gästen.

Der große Fisch durchbricht das Netz
Wie große Herren das Gesetz.

Das Schiff, es scheitert an dem Riff,
Das Recht am Advokatenkiff.

Venig verlangt.

Bauer: „Herr Pfarrer, ich habe nun mein ganzes Vermögen der Kirche vermacht. Komme ich nun in den Himmel?“

Pfarrer: „Der Himmel wird einen so frommen Mann gewiß aufnehmen, wenn die Kirche für ihn betet.“

Bauer: „Wissen Sie was, Herr Pfarrer, lassen Sie lieber die Kirche darum beten, daß meine Frau nicht in den Himmel kommt, denn sonst nützt er mir nichts.“

Audiatur et altera pars.

Ein Richter sitzt im Konzertsaal. Das Konzert ist schon beendigt und der Saaldeiner fordert ihn auf, nun auch das Lokal zu verlassen.

Saaldienst: „Bitte, mein Herr, wollen Sie sich nicht auch entfernen?“

Richter: „Nein, ich habe nur den einen Theil der Symphonie gehört und als ehrlicher Richter muß ich stets den andern Theil auch hören.“

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,
Import fremder Biere.
Spezialität in Flaschenbieren.

Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zuschaltung promptester und reeller Bedienung,

Als unübertrefflichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem Bürgerlichen Bräuhause in Pilsen.

Das von den Herren Aerzten für Kranke bestens empfohlene Münchener Löwenbräu.

Das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg, welches anerkannt das hältbarste aller Flaschenbiere ist.

Ferner Exportbier der Inselbrauerei Lindau i.B.

Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für Zürich und Umgebung franko ins Haus.

Ausgezeichnetes Lagerbier (Façon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen. Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

„ Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.

„ Depot des Bürgerlichen Bräuhause in Pilsen.

„ Depot der Inselbrauerei in Lindau i.B.

[725]

R. Duttweiler & Cie. in Zürich.

Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl,

Das
Frankfurter Export-Bier
aus der Brauerei
Heinrich Henninger & Söhne,
Frankfurt a.M.

wird fortwährend in bekannter guter Qualität in nachstehenden Etablissemens ausgewirthet, bei

Herrn Ed. Krug zur Tonhalle.

„ E. Bosshard zur Kronenhalle.

„ C. A. Weisshaar.

„ H. Zollicker, Hotel St. Gotthard.

„ Hegner & Diethelm, Café Centralhof.

„ H. Suter, Café Rigi, Seefeld.

„ Hüsler-Häfliger zur Schmiedstube.

„ Grüninger zur Platte.

Beckert zur Böllerei, Marktgasse.

Fehlmann & Kuhn, Unterstrass, Zürich,
alleinige schweizerische Vertreter obiger Brauerei.

[713]

Höchst vortheilhaft!

Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltiges Sortiment Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss mit einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen.

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3. —
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlig	" 6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	" 8. —
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	" 12.50

Für Damen:

Stramn-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	Fr. 2. —
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	" 4.50
Damen-Bottinen, hochlegant	" 6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	" 10. —

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	Fr. 1.50
Hohe fünfköpfige Stiefel	" 3.25
Kinder-Bottinen mit Knopfverzierung und Quasten	" 3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Conveniens wird bereitwillig umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft

von

[707]

E. Willstädter,

20 Münstergasse, neben dem Meiershof, Münstergasse 20.

Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der falliten Vereinigten Britannia-Silberfabrik übernommene Riesenlager, wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen und gänzlicher Räumung der Lokalitäten

um 75 Prozent unter der Schätzung verkauft

daher also

fast verschenkt.

Für nur Fr. 17.50 als kann der Hälften des Wertes des blossen Arbeitslöhnes erhält man nachstehendes äusserst gediengtes Britannia-Silber-Speise-Service,

welches früher 60 Fr. kostete

und wird für das Weissbleiben

der Bestecke

25 Jahre garantirt

6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,

6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,

6 massive Brit.-Silber-Speiseöffel,

6 feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel,

1 schwerer Brit.-Silber-Suppenlöffel,

1 massive Brit.-Silber-Milchschöpfer,

6 feinst ciselirte Presenrit-Tablets,

6 vorzügliche Messerleger Crystall,

3 schöne massive Eberlecher,

3 prachtvolle feinste Zuckertassen,

1 vorzüglicher Pfeffer-od. Zuckerbehälter

1 Tasseheller feinste Sorte,

2 feinste Saison-Tafeldeucher

(48 Stück)

Alle hier angeführte 48 Stück Prachtgegenstände kosten zusammen blos

Fr. 17.50.

Bestellungen gegen Postverschuss

(Nachnahme) oder vorherige Geldein-
sendung werden, so lange der Vorrath

eben reicht, effectuirt durch **M. Weiss,**

Vereinigtes

Britanniasilber-Fabriks-Depôt

Wien,

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichtconvenirenden Falle

wird das Gekauft in 8 Tagen zurück-
genommen.

— Hunderte von Danksgesangs- und

Anerkennungsbriefen von den mass-
gebendsten Persönlichkeiten über die

Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses

Fabrikates, welche wegen Raumangels

nicht veräußert werden können, liegen

zur öffentlichen Einsicht in unseren

Bureaux auf.

— Wegen Fälschungen wolle man

sich die Adresse gut merken und die

Strasse genau angeben. — [669]

Billig.

Statt Fr. 12. — nur Fr. 4. —

Garantie für Neu!

Grosses illustr. Kräuterbuch.

Mit colorirten Abbildungen

Ausführliche Beschreibung aller

Pflanzen und Kräuter

nebst Angabe ihres Gebrauches,

Nutzens, Anwendung, Aufbewahrung

etc. etc.

Mit nach der Natur colorirten

Abbildungen.

Statt Fr. 12. — nur Fr. 4. —

Neu-Ulm, Dorn's Depot.

Bei Einsendung des Betrages

franco Zusendung. — [706]

Praktische Kirschaußsteiner,

Selterswassermaschine

und dazu passende Pulver,

Botanisirkapseln,

Reiseflaschen,

Reisechefsteakmaschine,

Magazin für Hause- und Küchengeräthe.

A. Brpf,

698] Schiffklände 6, Zürich.

Spielkarten,

Tafeln, Kreide,

Speisekarten,

Zeitungsdecken,

Kartenetuis

billigst zu beziehen bei [684]

Landolt & Vorbrodt,

Kirchgasse 21, ZÜRICH.

Aus dem Gerichtssaal.

Richter: „Sie sind angeklagt, dem Bauer Tölpí, als er auf dem Felde eingehauen war, die Stiefele ausgezogen und gestohlen zu haben?“

Vagabund: „Ganz recht, Herr Richter, aber ich hab' gehört, es gehe dem Mann schlecht und da hab' ich ihm aus Erbarmen — auf die Strümpfe geholfen!“

ZÜRICH.

Hotel Schwert am See.

Renommierter Gasthof mit prachtvoller Aussicht auf See und Schneegebirge. — Table d'hôte um 12/4 und 7 Uhr. Restoration à la carte zu jeder Stunde. Aufmerksame Bedienung, billige Preise. — Omnibus am Bahnhof.

Gasthaus & Pension Felsenburg
Schwendi, Kt. Appenzell I.-Rh.

ist seit dem 1. Juni wieder eröffnet. Der Ort ist blos eine Viertelstunde vom Weißbad entfernt. Molken, Kuh- und Ziegenmilch sind zu haben, sowie auch Bäder.

Zu geneigtem Zusprache von Nah und Fern empfiehlt sich

Kath. Brümann.

Hotel & Pension Rigi-Staffel.

Eröffnung 1. Juni.

Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8½.

Es empfehlen sich achtungsvoll

Gebr. Schreiber.

Dennlers Magenbitter

(Interlaken)

wird hiemit sämmtlichen **Berghotels** und **Kuranstalten** sowie den Herren **Touristen** als prächtiges Stärkungs- u. Erfrischungsmittel in Erinnerung gebracht. Als Inhalt der Feldflasche ist Dennler-Bitter jedem andern alkohol. Getränk vorzuziehen.

[701]

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer näheren Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenkonsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdner Waldlöschchen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier (hell), halbdunkles Nürnberger Export-Bier, Am Ostermontag: Münchner Salvator von Gebr. Schmidauer, Weihenstephan Bock, (königl. bayr. Staatsbräuerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontag: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

Weihenstephan“

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse. Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg ZÜRICH.

Ferner empfehlt mich meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger-Aktienbrauerei (vorm. Heinr. Hemminger); Salzburger (Pilsnerart) aus der Brauerei Redl-Zipf; Aschaffenburger (Wienerart) aus der Aktienbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger, und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisiertes Münchner Hofbräu in Originalflaschen.

[671]